

## **MK Foto** — Seminare Sommersemester 2020

Prof. Susanne Kriemann (skriemann@hfg-karlsruhe.de)

Akademische Mitarbeiterin: Friederike Schäfer (fschaefer@hfg-karlsruhe.de)

Technische Lehre: Elias Siebert (esiebert@hfg-karlsruhe.de), Jonas Zilius (jzilius@hfg-karlsruhe.de)

Projektbezogene Lehre: Judith Milz (jmilz@hfg-karlsruhe.de)

Professionalisierung: Lisa Bensel (bensel.lisa@gmail.com)

externer Lehrauftrag: Yvon Chabrowski (ychabrowski@hfg-karlsruhe.de)

Studentischer Mitarbeiter: Nis Petersen (nfpetersen@hfg-karlsruhe.de)

Fotolabor: Alexander Theis (atheis@hfg-karlsruhe.de), Philip Lawall (plawall@hfg-karlsruhe.de)

InterTuesday: Leia Walz (lwalz@hfg-karlsruhe.de)

(Information in English below)



Liebe Studierende,

wir freuen uns mit Euch in den kommenden Wochen arbeiten zu können und hoffen, dass ihr gesund seid! In Anbetracht der aktuellen Lage werden wir das Sommersemester 2020 praktisch wie inhaltlich an die Gegebenheiten anpassen und haben auch schon von einigen Feedback dazu bekommen. Ihr könnt Euch gerne jederzeit bei uns melden wenn Ihr Fragen, Bedenken oder auch Vorschläge habt!

Das **Sommersemester 2020** wird sukzessive an die sich verändernden Bedingungen der Lehre und des Miteinanders angepasst! Es wird von uns in unterschiedlichen Phasen geplant.

- Wir bitten Euch bis zum **27. April eine E-Mail** zu schreiben, an welchen Seminaren Ihr teilnehmen möchtet. (Betreff: SEMINAR-TITEL & FB, an: Susanne, Friederike, Nis).

Wir nehmen dann individuell mit Euch Kontakt auf um zu klären was Eure Situation gerade zulässt (bezüglich Internetzugang, technische Ausstattung, Hardware, Software, und räumliche Situation).

- **Phase 1 (ab 4.5.):** Online-Teaching/-Learning via digitaler Plattform (coming soon)  
Jedes Seminar wird in Absprache mit Euch koordiniert, d.h. wir werden kürzere, individuelle Online-Meetings machen und Aufgaben bearbeiten. Zudem werden wir das Format der Online-Konferenz testen.
- **Phase 2** (Sommer): Blockveranstaltung  
Sobald der Unterricht in Gruppen wieder möglich ist werden wir die Termine dazu mit Euch koordinieren.
- **Phase 3:** Präsentationen der Arbeiten, Daten werde noch kommuniziert.

/  
ENG

### **Phases:**

Opening Week: 20.-24.04.; Introduction MK on Wednesday, **April 22, 10 am**

+ **enrolment to classes** (please send an e-mail! re: seminar title & dept. to: Susanne, Friederike and Nis), starting NOW until April 27th

Introduction to Seminars (individual): 28.-30.4.

**Phase 1** (remote teaching and learning): **from 05.05**, until further notice

**Phase 2** (summer intensive): dates to be announced

**Phase 3** Presentations: dates to be announced

## SPRECHSTUNDEN

---

Prof. Susanne Kriemann

Betreuung von Einzel- und Gruppenprojekten, Projekt-, Vordiplom- und Diplombetreuung in Form von Einzelgesprächen, Kolloquien und Präsentationen.

Beginn: 14.4.2020

Wöchentlich, nur nach Vereinbarung, bitte melden bei Nis Petersen: [nfpetersen@hfg-karlsruhe.de](mailto:nfpetersen@hfg-karlsruhe.de)

Friederike Schäfer

Betreuung von Einzel- und Gruppenprojekten, Projekt-, Vordiplom- und Diplombetreuung (Nebenfach) in Form von Einzelgesprächen.

Beginn: 14.4.2020

Wöchentlich, nur nach Vereinbarung: [fschaefer@hfg-karlsruhe.de](mailto:fschaefer@hfg-karlsruhe.de)

Elias Siebert

Technische Betreuung von Einzel- und Gruppenprojekten, Projekt-, Vordiplom- und Diplombetreuung (Nebenfach) in Form von Einzelgesprächen.

Wöchentlich, nur nach Vereinbarung: [esiebert@hfg-karlsruhe.de](mailto:esiebert@hfg-karlsruhe.de)

## SEMINARE

---

Prof. Susanne Kriemann / Praxisseminar

### ***Künstlerbücher mit Fotografie***

Künstlerbücher sind seit den 70er Jahren zu einer komplementären wie eigenständigen Kunstform geworden. Über die Jahrzehnte entwickelten sie sich zu einer Bewegung, die mit allen Formaten wie Möglichkeiten des Veröffentlichens und des Print-on-demands spielt.

In dem Seminar beschäftigen wir uns mit ikonischen Künstlerbüchern, die die künstlerische Fotografie entscheidend geprägt haben, wie zum Beispiel Ed Ruschas „Every Building on the Sunset Strip“ oder Roni Horns „Another Water“. Im Sommersemester werden wir unseren Fokus vor allem auf die Künstlerbücher-Flut des letzten Jahrzehnts legen. Anhand von unseren im Wintersemester entwickelten Ideen fertigen wir eigene oder kollaborative Künstlerbücher mit Fotografie an und steigen so immer tiefer in diese Welt des Sortierens, Formens, Konzeptualisierens und Zusammenfügens ein.

Fortführung aus dem letzten Semester, mit Fokus auf der Entwicklung und Produktion von eigenen Künstlerbüchern mit Fotografie.

Offen für alle Fachbereiche/Einstieg möglich

Gäste: Maren Lüttke-Tiedow (Editor Camera Austria/ Herausgeberin unzähliger Künstlerbücher mit Fotografie);

Roger Willems (ROMA Publications, Amsterdam)

Perspektive: Aktive Teilnahme an einer Kunstbuchmesse im Frühjahr 2021

Beginn: ab 28.04

Scheinvergabe: Leistungsschein Medienkunst

---

Prof. Susanne Kriemann, Friederike Schäfer

### **Plenum**

Studierende und Lehrende des Fachbereichs Fotografie / Medienkunst präsentieren in kurzen Vorträgen ihre aktuellen Arbeitsvorhaben und stellen diese zur Diskussion.

Offen für alle Fachbereiche.

Das Plenum dient auch als Plattform, um Arbeiten von Künstler\*innen, die mit dem Medium Fotografie arbeiten, vorzustellen und zu diskutieren.

Regular meetings via online platform, dates to be announced!

---

MK Fotografie / ADSZ / KuPhi – Interdisziplinäres Kolloquium

### **InterTuesday**

Studierende und Lehrende des Fachbereichs Fotografie / Medienkunst präsentieren in kurzen Vorträgen ihre aktuellen Arbeitsvorhaben und stellen diese zur Diskussion.

Offen für alle Fachbereiche.

Das Plenum dient auch als Plattform, um Arbeiten von Künstler\*innen, die mit dem Medium Fotografie arbeiten, vorzustellen und zu diskutieren. Mit u.a. Lucy Powell (Extinction Rebellion)

Online Program, dates to be announced!

---

Prof. Susanne Kriemann, Friederike Schäfer  
Praxisseminar (Theorie & Praxis)  
Fortsetzung aus dem letzten Semester

**Von A bis Z bis K bis M. Auf medienarchäologischer Spurensuche im Archiv des ZKM  
In Kooperation mit dem 2018 gegründeten Bereich „Wissen“**

Das Archiv des ZKM umfasst über 120 Bestände von Künstler\*innen und Theoretiker\*innen. Anhand dieses Materials lässt sich eine Geschichte der Medienkunst des 20. und 21. Jahrhunderts nachzeichnen.

Nachdem uns im vergangenen Semester Expert\*innen des ZKMs eine Einführung in Ihre konservatorische und archivarische Praxis, u.a. in das „Labor für antiquierte Videosysteme“, gegeben haben, begeben wir uns weiter auf medienarchäologische Spurensuche. Gemeinsam werden wir uns nun eingehend mit einigen ausgewählten Materialien beschäftigen um, u.a., auch folgenden Fragen nachzugehen: Was für eine Institution ist das Archiv? In welchem Zusammenhang stehen Archiv und Medium? Inwiefern kann das Archiv eine künstlerische Praxis abbilden? Was für eine Form von Wissen kann dieses vermitteln? Und wie gehe ich mit der Vergänglichkeit immer „neuer“ Medienformate in meiner eigenen Arbeit um? Wie kann ich meine eigene (künstlerische) Praxis archivieren?

Entwicklung der eigenen künstlerischen Arbeiten, regelmäßige Einzelgespräche!

Austausch via Online Plattform!

Scheinvergabe: Leistungsschein Medienkunst

---

Kunst- und Medienphilosophie / Ausstellungsdesign und Szenografie / Medienkunst

Ariana Dongus / Hanne König / Friederike Schäfer

SEMINAR/KOLLOQUIUM

mittwochs, 14-tägig (06.05.; 13.05.; 27.05.; 10.06.; 24.06.; 08.07.; 15.07.), 16:30-19 Uhr

ONLINE

### **Thinking (with) Marx - Gemeinsam (über) das Kapital lesen II**

Im Wintersemester 2019/20 haben wir begonnen Karl Marx' Werk „Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie“ zu lesen. Im zweiten Teil des Seminars möchten wir dies nun zu einem Abschluss bringen und die Arbeit weiterführen (Neueinsteiger\*innen sind aber willkommen). Nachdem wir uns zunächst zentrale Gedanken, analytische Perspektiven und die Methodik (dialektischer Materialismus) aus der Marxschen Theorie erarbeiten haben sollen diese in einem zweiten Schritt mit ausgewählten Weiterentwicklungen des marxistischen Denkens, wie (Post)-operaismus oder Open Marxism, in Bezug gesetzt werden. Zudem wollen wir wichtige Kritikpunkte an der Marxschen Analyse aus postkolonialen und queer-feministischen Traditionen diskutieren. Dafür planen wir ein kleines Symposium, zu dem wir auch weitere Expert\*innen einladen möchten.

Scheinvergabe: Leistungsschein Fachtheorie Kunst- und Medienphilosophie / Medienkunst / Ausstellungsdesign und Szenografie

Fortsetzung: Neueinsteiger\*innen willkommen



---

MK Fotografie

Prof. Susanne Kriemann, Friederike Schäfer

Seminar (Praxis und Theorie)

Individuell, dann donnerstags, 14-tägig (~~30.04.; 14.05.;~~ 28.05.; 11.06.; 25.06.; 09.07.; 16.07.), 10-13 Uhr

### **Dokumentarfotografie – Die Herausforderung das „Andere“ abzubilden**

„Wie repräsentieren wir Menschen und Orte, die sich wesentlich von uns unterscheiden?“ Mit dieser Frage beginnt Stuart Hall seinen kritischen Artikel „Das Spektakel des >Anderen<“ (1997). Diese Frage zur fotografischen Repräsentation bildet den Ausgangspunkt für unsere praktische, theoretische und historische Auseinandersetzung mit dem Medium. Wir vergleichen zeitgenössische und historische Gebrauchsweisen der Dokumentarfotografie und diskutieren sowohl ihr kritisches Potential als auch die Problematiken: Inwiefern kann (sozial-)dokumentarische Fotografie als Medium der Kritik fungieren – und wo liegen ihre Grenzen? Welche Rolle nehmen wir als Produzent\*innen, aber auch als Rezipient\*innen, von ‚dokumentarischen‘ Bildern ein? Und lässt sich künstlerische von angewandter Dokumentarfotografie unterscheiden? Das Ziel ist es unsere eigene fotografische Praxis (auch in Vorbereitung auf die geplante Exkursion nach Belarus, tbc, je nach Lage) zu reflektieren und zu schärfen.

Gäste: Louise Wolthers (Kuratorin Hasselblad Foundation, Göteborg); Akinbode Akinbiyi

Scheinvergabe: Leistungsschein Medienkunst & Leistungsschein Fachtheorie Medienkunst

Offen für alle Fachbereiche



Judith Milz

Blockseminar (dates to be announced)

Fortsetzung

### **Publikation 10 %**

in Zusammenarbeit mit Dr. Klaus Nippert (Direktor KIT Archiv) und Susanne Kriemann

Die Publikation 10% wird die Bilder aus dem Archiv erstmalig öffentlich zugänglich machen. Zwischen 2017 und 2019 sind hierzu drei Ausstellungsprojekte von Studierenden der HfG Karlsruhe unter der Leitung von Prof. Susanne Kriemann und Friederike Schäfer entstanden. Unterschiedliche Formen des Aufarbeitens, Interpretierens und Zeigens wurden so bereits an den Orten erprobt, an denen sowohl die atomare Materie ehemals erforscht und dokumentiert wurde, als dort auch das soziale Leben dieser Forschungseinrichtung stattfand.

Die im kollektiven künstlerischen Rechercheprozess entstandene Auswahl der Bilder für die Publikation 10% weichen von den 10% Digitalisaten ab, die später im KIT Archiv zugänglich sein werden. Die bei der Recherche entstandenen Ansätze werden in einem kooperativen Gestaltungsprozess in Buchform übersetzt.

## WORKSHOPS TECHNISCHE GRUNDLAGEN DER FOTOGRAFIE

---

Elias Siebert

WORKSHOP

donnerstags, 14–17 Uhr

Beginn: tba; 101/online

### **Bildproduktion – Technische Grundlagen**

In wöchentlichen Sitzungen werden wir uns insbesondere die technischen Aspekte der Fotografie aneignen: Wir lernen verschiedene Kamerasysteme – Kleinbild bis Großformat, analog und digital – mit ihren Vorzügen und Nachteilen kennen, ihre Eigenheiten verstehen und nutzen. Mit Fokus auf die digitale Fotografie werden wir die Grundlagen der Bildbearbeitung und -verwaltung am Rechner behandeln und anwenden.

In praktischen Übungen wird außerdem ein erstes Verständnis für das zentrale Thema Licht geschaffen; Unterschiede zwischen verschiedenen Lichtquellen und die Qualität von Tageslicht werden untersucht und der Umgang mit Kunst- und Blitzlicht erlernt.

Die Einführung ermöglicht ein selbstständiges Arbeiten und ist Voraussetzung für das Ausleihen des Equipments.

Scheinvergabe: GRUNDLAGENSCHHEIN MEDIENKUNST

## WORKSHOP PROFESSIONALISIERUNG

---

Lisa Bensel (ZKM)

WORKSHOP

15.06.; 14-17 Uhr / 20.06.; 10-13 Uhr/ 04.07.20; 10-17 Uhr (tbc)

### **How to ... Portfolio und Bewerbung**

Begriffe wie Image, Selbstdarstellung, Vermarktung oder gar Werbung sind im akademischen Kunstkontext oft verpönt. Die Präsentation der eigenen Werke, Themen oder Recherchefragen in Portfolios, auf Websites und im Gespräch mit Multiplikator\*innen wie Kurator\*innen, Galerist\*innen, Kolleg\*innen oder in Förderanträgen ist jedoch ein entscheidender Faktor der Selbstvermarktung – oder auch der Selbstsichtbarmachung. Worauf muss man achten? Welche Werke gehören ins Portfolio, wieviel Textmaterial ist nötig, mit welchen Infos wird der Webauftritt gestaltet, wie werden die gesendeten Informationen in der Summe als Image rezipiert? Und braucht man das alles überhaupt? In diesem praxisnahen Seminar werden Kommunikationsstrategien zur Sichtbarmachung der eigenen künstlerischen Praxis dialogisch erarbeitet. Ziel des Seminars ist eine produktiv-kritische Auseinandersetzung mit Selbstvermarktung, ein geschärftes Bewusstsein für die individuelle Selbstdarstellung, die Erstellung eines professionellen künstlerischen Portfolios und ein Bewerbungstraining mit demselben. Teilnehmende bringen zur ersten Unterrichtseinheit bitte ein Portfolio mit aktuellen Arbeiten und einem Lebenslauf zur Diskussion mit. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen von „Artrepreneurs / Gründungskultur“ und wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Yvon Chabowski (ychabowski@hfg-karlsruhe.de)

INDIVIDUAL MEETINGS & BLOCKSEMINAR | end-semester presentation maybe in July 2020

April 24

## **THE BODY IMAGE AS HUMAN IMAGE AND BRAVE NEW BODIES**

ein Recherche- und Performance-Seminar unter der Leitung von Yvon Chabowski

Please watch the introduction video <https://vimeo.com/409241130/657c85db41>

We will start the seminar with regular Skype meetings, which will take place every Friday by appointment.

We will have a one to one consultation and together we will outline your area of interest:

On which representations of the body do you focus your research?

A small observation can be the starting point of your research.

Together we will sketch where and how you can collect and create material and how you can approach your collected material.

During the research work I will accompany you through skype individual consultations.

If all goes well, we will have a block session in the second half of the semester to present the research and use performative strategies.

The aim is for you to come together in working couples.

LEISTUNGSSCHEIN MEDIENKUNST

Open to all students



## EXKURSIONEN

---

### **Exkursion zur Berlin Biennale**

dates to be confirmed

---

### **Exkursion Belarus (to be confirmed!)**

Route: Mit dem Zug von Karlsruhe über Warschau und Kaptaruny nach Minsk, mit einwöchigem Aufenthalt im Künstler\*innen dorf Kaptaruny (ein Projekt der Minsker Künstler\*innen Klinau&Co)

Die ca. zweiwöchige Exkursion mit dem Zug nach Weißrussland verbindet mehrere Themen, die wir erarbeiten. Die Landschaften, Dörfer und Städte Polens und Weißrußlands, durch die unsere Reise geht, sind Zeugen von unzähligen Geschichten des 20. Jahrhunderts und 21. Jahrhunderts und eignen sich hervorragend dokumentarische Aspekte in der Fotografie künstlerisch zu erproben und zu hinterfragen. Ruinen der Moderne verweben sich mit der digitalen Kultur. Auf unserer Reise mit dem Zug gen Osten ist der Weg selbst das Ziel.

Über die Metropole Warschau entdecken wir Dörfer im Grenzgebiet zwischen Polen und Belarus. Belarus ist seit 1994 autoritär regiert und wird häufig als eine Art Museum der Sowjetunion beschrieben. Gleichzeitig sind hier außergewöhnliche Zentren digitaler Kultur entstanden. Ein Aufenthalt im Künstler\*innendorf Kaptaruny gibt uns Zeit, die verschiedenen Eindrücke zu verarbeiten und mit dort lebenden Künstler\*innen zu diskutieren. Die Reise endet in Minsk, wo wir das Museum des 2. Weltkrieges besuchen, aber auch zahlreiche Künstler\*innen aus der digitalen Szene treffen werden.

MK Fotografie/ADSZ

Friederike Schäfer in Kooperation mit Hanne König AD/SZ

17.09.-21.09. (to be confirmed!)

### **Exkursion zur Manifesta 13 (Biennale), Marseille, Frankreich**

Mit dem Zug nach Marseille zum Besuch der europäischen, nomadischen Biennale Manifesta

Die Manifesta ist als nomadische Biennale eine der wichtigsten Ausstellungen im europäischen Raum. Durch ihre Ortsbezogenheit vereint die Ausstellung immer wieder neu aktuellste Strategien in Bezug auf Kunst und Raum. Wie für die letzte Ausgabe der Manifesta 12 in Palermo wurde auch für Marseille eine Pre-urban Study der Situation in der Stadt und ihrer näheren Umgebung in Auftrag gegeben, die wiederum als Grundlage für das kuratorische Konzept der Ausstellung dient. Durch das ungewöhnliche Format ist die Biennale nie nur eine Kunstaussstellung zeitgenössischer Praktiken sondern immer auch eine Momentaufnahme der sozialen und politischen Situation Europas.

(Im Vorfeld wird ein Vorbereitungsworkshop während des Sommersemesters stattfinden. Dieser wird noch angekündigt.)

Scheinerwerb möglich

E-Mail: [fschaefer@hfg-karlsruhe.de](mailto:fschaefer@hfg-karlsruhe.de)